

Botschaft zur «Fusion Feuerwehr»

Eine Überarbeitung des bestehenden Reglements sowie der Vereinbarung der Regionalfeuerwehr Äusseres Wasseramt war dringend notwendig. Auf Grund einer gleichzeitigen Fusionsanfrage der Feuerwehr Drei Höfe wurde die Arbeitsgruppe «Zukunft Feuerwehr» gebildet. Diese setzt sich aus Vertretern der fünf Gemeinden sowie den beiden Feuerwehrkommandanten zusammen. Die Arbeitsgruppe kam zum Schluss, dass ein Zusammenschluss der beiden Feuerwehren «Regionalfeuerwehr Äusseres Wasseramt (RAW)» und «Feuerwehr Drei Höfe» für alle beteiligten Gemeinden Vorteile bringt. Um die Feuerwehr für die Zukunft fit zu machen, wurde:

- das in die Jahre gekommene Feuerwehrreglement neu überarbeitet und angepasst.
- der Zusammenschluss mit einem neuen Vertrag geregelt.
- eine Gehalts- und Soldanpassung (unabhängig von der Fusion) vorgenommen.

Auswirkungen der Fusion

Die Regionalfeuerwehr Äusseres Wasseramt (RAW) und die Feuerwehr Drei Höfe schliessen sich organisatorisch zu einer gemeinsamen Feuerwehr zusammen.

Name:

Die gemeinsame Feuerwehrorganisation trägt den Namen «Regionalfeuerwehr äusseres Wasseramt (RAW)».

Organisation:

- Für die Organisation des Zusammenschlusses wurde das Leitgemeindemodell gewählt.
- Leitgemeinde wird die Gemeinde Etziken. Auf Antrag des Feuerwehrausschusses führt die Leitgemeinde Budget und Jahresrechnung und integriert die Gehalts- und Soldliste der Feuerwehr in ihrer Dienst- und Gehaltsordnung (DGO).
- Der Feuerwehrausschuss hat die Aufsicht über das Feuerwehrwesen und setzt sich aus je einem Delegierten der Vertragsgemeinden zusammen. Deren Entschädigung wird neu über die Gehalts- und Soldliste der Feuerwehr abgerechnet.
- Die Organisation und Überwachung des gesamten technischen Dienstbetriebes obliegt der Feuerwehrkommission.
- Der Feuerwehr-Typ wird wie bis anhin Typ 2 bleiben.

Materialbestand, Fahrzeuge und Infrastruktur:

- Durch die Fusion müssen keine besonderen Anschaffungen getätigt werden. Beide Feuerwehren sind gut ausgestattet. Auf die in diesem Jahr geplante Beschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges der RAW kann dadurch verzichtet werden.
- Als Magazine werden die Standorte Drei Höfe, Etziken und Aeschi genutzt. Für den Unterhalt der genutzten Magazine wird den Gemeinden neu eine Entschädigung in Form einer festgelegten Miete entgolten.

Personelle Bestände:

- Durch die Fusion wird der Bestand der Feuerwehren und die Erfüllung ihrer Aufgaben (v.a. Tagespikett und Kader) sichergestellt.
- Die Dienstpflicht wird neu auf 45 Jahren festgelegt.
- Das Kommando wird von Tobias Karlen, bisheriger Kommandant der RAW, übernommen.

Finanzielle Auswirkungen:

- Das Zusammenlegen von Materialbestand, Fahrzeugen und Infrastruktur bringt finanzielle Vorteile, da auf geplante Anschaffungen verzichtet werden kann.
- Beim Start der Fusion (Budget 2024) wird mit einem Überbestand (60-70 Personen) gerechnet. Dies hat eine Erhöhung der Kosten im Budgetposten «Feuerwehrosold Übungen» zur Folge. Auf Ende 2025 wird bereits der neue Sollbestand (40-50 Personen) angestrebt und damit wieder eine Kostensenkung erreicht.
- Für das Budget 2024 ist zudem eine Sold- und Gehaltsanpassungen eingeplant, welche unabhängig von der Fusion nötig ist und damit bei den Budgetposten «Löhne, Tag- und Sitzungsgelder» sowie «Feuerwehrosold Übungen/Einsätze» zu einer Erhöhung führt.

Entwicklung des Kostenverteilers pro Einwohner

2023	Fr. 36.57	
2024	Fr. 48.12	inkl. Gehalts-/Solderhöhung, bei Überbestand (60–70 Personen)
200X	Fr. 37.60	inkl. Gehalts-/Solderhöhung, bei Sollbestand (40–50 Personen)

Entwicklung des Kostenverteilers pro Einwohner (Ohne Gehalts-/Solderhöhung und Magazinmiete)

2023	Fr. 36.57	
2024	Fr. 37.37	bei Überbestand (60–70 Personen)
200X	Fr. 29.70	bei Sollbestand (40–50 Personen)